

Schleswig-Holstein

Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz

Datenschutz in der Bewährungshilfe

Jana Bewersdorff, Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz

Berlin, 22. März 2021



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz

Überblick

1. Europäische Datenschutzgesetzgebung
2. DS-Grundsätze und -begriffe
3. sog. „Volkszählungsurteil“ des Bundesverfassungsgerichts
4. Spannungsfeld wegen doppelten Mandats

Berlin, 22. März 2021

Europäische Datenschutzgesetzgebung Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“)



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz

Anwendungsbereich – Art. 2 Abs. 2d) DSGVO:

„Diese Verordnung findet keine Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit.“

Berlin, 22. März 2021

Europäische Datenschutzgesetzgebung: Richtlinie (EU) 2016/680 („JI-RL“)



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz

- Anwendungsbereich: Art. 1 Abs. 1 JI-RL:

„Diese Richtlinie enthält Bestimmungen zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der **Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten** oder der **Strafvollstreckung**, einschließlich des Schutzes vor und der **Abwehr von Gefahren** für die öffentliche Sicherheit.“

- Verordnung gilt unmittelbar, Richtlinie ist grundsätzlich umzusetzen

Berlin, 22. März 2021

Datenschutzbegriffe & Grundsätze im Überblick

- Verarbeitung personenbezogener Daten
- Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten
- Zweckfremde Verarbeitung
- Einwilligung
- Trennungsgrundsatz

Berlin, 22. März 2021

Verarbeitung personenbezogener Daten

„personenbezogene Daten“:

alle Informationen, die sich auf eine **identifizierte oder identifizierbare** natürliche Person beziehen

„Verarbeitung“:

jeder **mit oder ohne Hilfe automatisierter** Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten

Berlin, 22. März 2021

Besondere Kategorien von Daten

- Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen
- genetische Daten
- biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person
- **Gesundheitsdaten**
- Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung

Berlin, 22. März 2021

Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 JI-RL)

„Die Mitgliedstaaten sehen vor, dass personenbezogene Daten

a) (...)

b) für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben (...) werden,

c) dem Verarbeitungszweck entsprechen, und in Bezug auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, nicht übermäßig sind,

(...).“

Berlin, 22. März 2021

§ 481 StPO: Verwendung personen- bezogener Daten für polizeiliche Zwecke

- (1) Die Polizeibehörden dürfen nach Maßgabe der Polizeigesetze personenbezogene Daten aus Strafverfahren verwenden. Zu den dort genannten Zwecken dürfen Strafverfolgungsbehörden und Gerichte an Polizeibehörden personenbezogene Daten aus Strafverfahren übermitteln oder Akteneinsicht gewähren. **Mitteilungen nach Satz 2 können auch durch Bewährungshelfer und Führungsaufsichtsstellen erfolgen, wenn dies zur **Abwehr einer Gefahr für ein bedeutendes Rechtsgut** erforderlich und eine **rechtzeitige Übermittlung** durch die in Satz 2 genannten Stellen **nicht gewährleistet** ist. (...)**

(2) (...)

Berlin, 22. März 2021

Einwilligung

- **schriftlich**
- **verständlich, in klarer und einfacher Sprache**
- sind noch **andere Sachverhalte** betroffen, muss dies deutlich werden
- **Recht auf Widerruf**; die bis zum Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig; Belehrung über Widerruf
- Einwilligung nur wirksam, wenn **freie Entscheidung** (Kräfteverhältnis berücksichtigen)
- **Hinweis auf Zweck der Verarbeitung** erforderlich
- ggf. **Belehrung über Folgen der Verweigerung der Einwilligung**
- bei Verarbeitung **besonderer Kategorien von Daten** muss Einwilligung sich ausdrücklich darauf beziehen

Berlin, 22. März 2021

Trennungsgrundsatz nach Art. 7 Absatz 1 JI-RL

- (1) Die Mitgliedstaaten sehen vor, dass bei personenbezogenen Daten so weit wie möglich zwischen **faktenbasierten** Daten und **auf persönlichen Einschätzungen beruhenden** Daten unterschieden wird.

- (2) (...)

Berlin, 22. März 2021

„Volkszählungsurteil“ vom 15.12.1983

– 1 BvR 209/83 –, BVerfGE 65, 1-71

- Die betroffene Person soll **grundsätzlich selbst** über die Preisgabe und Verwendung ihrer personenbezogenen Daten **bestimmen** können.
- Einschränkungen dieses Rechts auf „informationelle Selbstbestimmung“ sind **nur im überwiegenden Allgemeininteresse** zulässig.
- Einschränkungen bedürfen einer verfassungsgemäßen **gesetzlichen Grundlage**.
- Die gesetzliche Grundlage muss **dem Gebot der Normenklarheit** und dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz entsprechen.

Berlin, 22. März 2021

Besonderes Spannungsverhältnis

Hilfe und Unterstützung ohne kontrollierende Anteile

Vertrauen

Kontrolle und Zwang



Berlin, 22. März 2021

§ 203 StGB

- (1) Wer **unbefugt** ein **fremdes Geheimnis**, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis (...) **offenbart**, das ihm als (...) **staatlich anerkanntem Sozialarbeiter/Sozialpädagogen** (...) anvertraut oder sonst bekannt geworden ist (...) wird bestraft.
- (2) Ebenso (...)
1. **Amtsträger** (...)
 2. **für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete** (...). Einem Geheimnis (...) stehen Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse (...) gleich, die für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung erfasst worden sind; Satz 1 ist jedoch nicht anzuwenden, soweit solche Einzelangaben anderen Behörden oder sonstigen Stellen für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung bekannt gegeben werden (...).

Berlin, 22. März 2021

Offenbarungsbefugnisse und -pflichten

- **Einwilligung**
- **Berichterstattung**, § 56d Abs. 3 S. 2 u. 3 StGB, § 25 S. 3 u. 4 JGG
- im Rahmen der **Führungsaufsicht**, § 68a Abs. 8 StGB
- Anzeige von geplanten (**Katalog-**)**Straftaten**, § 138 StGB
- Pflicht zur Mitteilung übertragbarer Krankheiten, §§ 6 ff. **InfektionsschutzG**
- Anrufung des Jugendamtes bei **Kindeswohlgefährdung**, § 8a Abs. 2 SGB VIII
- Mitteilungspflicht gegenüber **Jugendgericht**, § 38 Abs. 2 S. 6 JGG
- **Zeugnispflicht**, § 48 Abs. 1 StPO
- „rechtfertigender **Notstand**“, § 34 StGB
- **Asyl- oder ausländerrechtliche** Maßnahmen, § 87 AufenthG
- für Zwecke des **Gnadenverfahrens**, § 487 Abs. 1 S. 1 StPO
- Übermittlung an **Polizeibehörden**, § 481 StPO
- Übermittlung an **Justizvollzugsanstalten**, § 487 Abs. 1 S. 3 StPO

Berlin, 22. März 2021

Übermittlung an Justizvollzugsanstalten gemäß § 487 Abs. 1 S. 3 StPO



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz, Europa
und Verbraucherschutz

- (1) (...) Bewährungshelfer und Führungsaufsichtsstellen dürfen personenbezogene Daten von Verurteilten, die unter Aufsicht gestellt sind, an die Einrichtungen des **Justiz- und Maßregelvollzugs** übermitteln, wenn diese Daten für den **Vollzug der Freiheitsentziehung**, insbesondere zur **Förderung der Vollzugs- und Behandlungsplanung oder der Entlassungsvorbereitung**, erforderlich sind. (...)

- (2) (...)

Berlin, 22. März 2021

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Berlin, 22. März 2021